

Persönlicher Jahresrückblick 2018

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 20. Dezember 2018, 11:19

[Zitat von Sirius Soulfire](#)

Und trotzdem wäre es schöner beide Karten endlich mal zu vereinen, damit das "Schisma" auch formell zu Ende ist.

Karten werden völlig überbewertet. Damit eine MN aktiv ist, braucht es keine Karte.

Mein Eindruck ist in letzter Zeit sowieso der, dass MNs sich ihren eigenen Kosmos schaffen, wobei sie in ihrem Forum alles das unterbringen, was sie wünschen. Ich denke hier an die Foren von Turanien, Livornien und Dreibürgen. Diese Tendenz finde ich sehr gut und habe ich übrigens auch schon vor Jahren vorgeschlagen. Eine neue MN in einem eigenen Forum halte ich für so gut wie chancenlos und staune, dass es immer noch versucht wird.

Unverständlich bleibt mir, dass die Verantwortlichen der OIK (wenn man bei diesem lausigen Management überhaupt das Wort Verantwortung gebrauchen möchte) nicht endlich den Tatsachen ins Auge sehen und in Anstand und Würde einen Abschluss machen. Was es mit diesem Leichenfeld noch zu fusionieren geben soll, ist mir schleierhaft.

Mit Besorgnis beobachte ich die Entwicklung, dass bei der CartA ein gewisser Schlendrian in der Administration um sich gegriffen hat. Hier bedarf es vielleicht wieder einmal eines energischen CEOs, der die Ordnung wieder herstellt.

Die Zukunft der MNs sehe ich nicht so schwarz. Die MNs waren immer ein Nischenprodukt mit ein paar ganz wenigen Freaks und sehr vielen Eintagsfliegen, die schnell wieder abgesprungen sind. Die grosse Bereinigung hat schon vor vielen Jahren stattgefunden. Es gibt MNs (oder halt eben Forenverbände), die durchaus aktiv sind. Es müssen ja nicht immer 20 Beiträge pro Tag sein. Wenn die Plattformen und ein harter Kern an Spielern vorhanden ist, genügt das m.E. völlig. Auch glaube ich (was natürlich reine Spekulation ist), dass in den nächsten Jahren durchaus das eine oder andere abgesprungene Urgestein wieder in die Szene zurückfinden wird, wenn er im Beruf Tritt gefasst hat, die Kinder langsam älter werden und weniger Pflege bedürfen und dadurch die Freizeit wieder grösser wird. Viele Urgesteine sind heute in den 30igern und das ist halt nun mal eine stressige Zeit. Würde mich nicht wundern, wenn in zehn

Jahren die Szene besser wäre als heute.